

# **Zusammengehörigkeitsgefühlfördernde Spiele für Erwachsene gesucht!**

## **Beitrag von „Hermine“ vom 19. Mai 2004 16:49**

Hallo Ihr,

es geht um Folgendes: Ich muss für das Wochenende ein Pfadi-Leiterwochenende organisieren und das Programm planen. Leider ist unsere Leiterrunde ein sehr heterogener Haufen, der im Moment alle möglichen Schwierigkeiten und kleine Streitereien hat. Sämtliche Möglichkeiten, die Probleme auszureden, sind gescheitert und der Moderator, den wir eingeladen hatte, hat leider erst nach dem Wochenende Zeit und riet uns, nichts mehr übers Knie zu brechen und auf dem Wochenende ein ganz anderes Programm zu machen.

Damit wir aber wenigstens mal auf sowas wie einen "kleinsten gemeinsamen Nenner" kommen, und (sollte es noch da sein) unsere "Wir-Gefühl" ein bisschen reaktivieren, suche ich Spiele oder auch Methoden, die das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern und nicht zu "kindisch" für Erwachsene sind.

Ich wäre für ein paar Tipps äußerst dankbar!

Liebe Grüße, Hermine

---

## **Beitrag von „Atreju“ vom 19. Mai 2004 23:32**

Erstmal mein Beileid dafür, jetzt noch so ein WE planen zu müssen.

Ich kann leider nur begrenzt helfen, da bei solchen Spielchen meine Erfahrungen über Rover-Stufen-Alter nicht hinausgehen (habt ihr wirklich eine 'erwachsene Pfadi-Leiterrunde? 😊 ).

Aber hier ein paar Aktionen, die in dem Alter noch funktioniert haben (ich habe Dich jetzt so verstanden, dass ihr inhaltlich nicht an den Streitigkeiten arbeiten wollt, da ja nachher noch die Moderation ansteht):

### **Ich bin . . .**

Eigentlich ein Kennenlernspiel, eignet sich aber auch, um die Gruppen gleich zu anfang aufzubrechen und Zwei-Pärchen zu schaffen - denn alleine ist man ja immer offener, als in der Gruppe.

Jeder Teilnehmer bekommt einen Gesprächspartner zugewiesen (etwa durch ziehen von verdeckten Karten), über den er in einem kurzen Gespräch etwas herausbekommen soll, was die Gruppe noch nicht weiß. Bei einer anschließenden Vorstellungsrunde stellt sich der eine

Partner dann hinter den anderen, wenn dieser eigentlich an der Reihe wäre, sich vorzustellen und sagt: "Hallo, ich bin [Name des Gesprächspartners] und was ihr über mich noch nicht wisst ist, ...". Sind neue Anwesend kann man vorher auch noch einfügen "Was ihr über mich vielleicht schon wisst, ..." "

Grundsätzlich halte ich 2er-Gruppen für sehr sinnvoll, um Cliques aufzubreßen - leider habe ich dafür gerade nicht mehr parat 😕

Daher noch ein paar gruppendifamische Spielchen. Ich denke mal die meisten werdet sie kennen, aber es kann ja nicht schaden 😊

### **Spinnennetz**

Zwischen zwei Bäumen/Pfosten/Wänden/o.ä. wird ein Spinnennetz gespannt:

Es werden Seile/Schnüre so gezogen, dass verschiedene große 'Löcher' entstehen.

Aufgabe der Gruppe ist es, dass alle von einer Seite des Spinnennetzes auf die andere gelangen, ohne dass die Spinne geweckt wird (d.h. ohne dass das Netz alszusehr wackelt). Hierbei darf aber jedes Loch nur einmal benutzt werden. Dies erfordert eine Absprache, wer welches Loch erreichen kann und wie Hilfestellung gegeben werden können (es sollten nur zwei Löcher ohne Hilfe zu durchqueren sein).

### **Eischollen**

Je nach Gesamtgruppengröße werden kleine Untergruppen gebildet (natürlich nicht mit Leuten, die sowieso immer zusammenhängen).

Nun geht es darum, dass sich jede einzelne Gruppe nun auf ein Papier (DIN A3 oder auch 2) stellt, so dass alle darauf Platz finden. Dann wird das Blatt in der Mitte gefaltet und wieder müssen alle Platz finden usw. - die Gruppe, die ihr Blatt am häufigsten falten kann und trotzdem wieder Platz für alle findet, hat gewonnen.

### **Der Balken**

Alle befinden sich auf einem Balken/einer Bank/einer Reihe von Stühlen. Nun müssen sie sich immer wieder neu sortieren. Wonach dies geschehen soll legt der Leiter fest (Größe, Alter, Farbe der Schuhe).

### **Bungee**

Fast alle Teilnehmer stehen in einer Doppelreihe vor einem Tisch. Dabei halten sich zwei Gegenüberstehende jeweils an den Armen (ggf. überkreuz) fest. Ein Teilnehmer steigt auf den Tisch und lässt sich in die Reihe fallen, so dass er von den anderen aufgefangen wird.

### **Pendel**

Zwei Teilnehmer stehen sich gegenüber, einer steht dazwischen und verschränkt die Arme vor der Brust. Nun wird er jeweils von einem angeschubst und der andere 'fängt' ihn auf.

### **Wanderstab**

Alle Teilnehmer stehen in einer Reihe nebeneinander und haben einen Zeigefinger

ausgestreckt. Auf dieser Zeigefingerreihe liegt ein langer Stab. Dieser soll nun auf/ab bewegt werden - dabei darf nur niemand den Kontakt verlieren.

Ich fand das klingt sehr simpel - bis ich das neulich auf einer 'Managerschulung' selbst erlebt habe. Lauter Erwachsene, die eine halbe Stunde lang versucht haben, sich so zu verständigen, dass wirklich niemand den Kontakt verliert - seeeeehr lustig.

### **Magisches Dreieck**

Auf dem Boden liegt ein Seil, dessen Enden miteinander verknotet sind. Die Teilnehmer fassen nun alle das Seil an, dann werden ihnen die Augen verbunden. Die Aufgabe besteht nun darin, allein durch Absprachen mit dem Seil ein Dreieck/Vierreck/o.ä. zu formen. Sollte das nicht so recht klappen, kann man auch eine taktische Auszeit nehmen, während der sich die Teilnehmer abseits des Seiles beraten dürfen.

### **Orientierungslauf**

Was bei den Rovern (starke Gruppenbildung, aber nur leicht zerstritten - weitestgehendes Ignorieren) am besten ankam (aber nun unbedingt immer zu organisieren ist), war ein Orientierungslauf - alle zusammen. Dabei haben wir einige der o.g. Aktionen eingebaut, ansonsten waren sie aber von der frühesten Morgenstunde bis zur Dämmerung auf sich gestellt (nur mit Karte und Kompass). Am Zielpunkt gab es dann gemeinsames Grillen.

Durch die lange Belastung (wir haben sie wirklich früh aus den Betten geholt) und verschiedene Aktionen, die auch mal Spaß gemacht haben (etwa klettern oder Rafting) haben sie ein wenig mehr zueinander gefunden. Es ging aber auch zwei Tage lang.

### **Kochen**

Einteilung in drei Gruppen (natürlich wie immer bei Gruppen: niemals Leute, die eh zusammenhocken). Dann jede Gruppe eine Aufgabe (Vorspeise, Hauptgericht, Dessert; Salat, Fleisch, Beilage; Essen Getränke, Deko [z.B. für einen Italienischen Abend]; Frühstück, Mittag-, Abendessen). Sie bekommen Geld und los geht es.

Mich überrascht immer wieder, wie gut diese ganz einfache Maßnahme funktioniert.

So, mehr habe ich jetzt gerade auch nicht. Vielleicht kannst Du ja irgendwas davon Gebrauchen oder wirst wenigstens zu einer guten Idee inspiriert (meist lässt sich ja nix genau übernehmen).

Auf jeden Fall viel Erfolg und auch ein wenig Spaß

Atreju

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 20. Mai 2004 08:05**

Hallo Atreju,  
danke erstmal für die vielen Ideen!

Ja, meine Leiterrunde ist relativ alt (zwischen 18 -und 27- mit 29 bin ich die Älteste) und leider ist uns die Zwischengeneration weggebrochen. Wir sind nämlich in einem sozialen Brennpunkt und da passiert es selten, aber leider manchmal doch, dass manche auf die schiefe Bahn geraten.

Einige der Spiele sind mir bekannt, aber die neuen werde ich mal ausprobieren.

Herzlichen Dank!

Lg, Hermine

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Mai 2004 20:47**

Hallo Hermine, dass du dir das noch antust, alle Achtung!!!! Im Grunde kann man alles spielen, wenn die Leute erst einmal anfangen, meistens fühlen sie sich ja zu alt für so etwas und dann ist es schwer anzufangen. Vielleicht kann man über die Gesellschaftsspieleschiene gehen, Outburst, Aktivity, Nobody is perfect, habe ich schon in größeren Gruppen gespielt.

Eine Sylvesterparty lief mal klasse, als wir Casino Royal spielten, jeder bekam eine Einladung, mit einer Personenbeschreibung und einem Auftrag. Du bist z.B. der Fabrikbesitzer, der im Kasino den schnöseligen Beamten finden soll, vom Bauordnungsamt, um ihn zu bestechen, damit der deinen Bauantrag für das ERweitern der Fabrik zustimmt....., es gab einen Sektempfang, wie im Kasino hat man KArten gespielt oder auch andere typische Spiele, man zog sich vorher ein bisschen so an, dass es nicht zu viel verriet, um Mitternacht wurde die Identität gelüftet.....

flip

---

### **Beitrag von „hodihu“ vom 21. Mai 2004 09:52**

Hallo Hermine,

ich habe ein paar mal Jugendleiterschulungen beim Jugendring gehalten. Bei älteren Teilnehmern habe ich recht gute Erfahrungen mit dem NASA-Spiel gemacht - eigentlich eher ein Planspiel. Da meine Kopien dazu fast nicht mehr lesbar sind, habe ich ein wenig gegoogelt. Das hier entspricht ziemlich meiner Original-Version:

<http://www.physicsnet.at/quellen/Nasaspield.pdf>



Und am Ende kann man noch prima über die offizielle Lösung diskutieren

Gruß,  
Holger

---

### **Beitrag von „Shiriki“ vom 21. Mai 2004 21:28**

Gut Pfad aus Wien!

Probier's doch mit gemeinsam Kochen für ein Festmahl in drei Gruppen - wenn möglich auch in drei verschiedenen Räumen:

Aufgeteilt wird die Vorspeise, die Haupt- und die Nachspeise. Diverse Materialien - unter anderem auch nicht so bekanntes/exotisches/... - werden bereitgestellt, aber kein Rezept. (Mit der Entscheidungsfindung "Was machen wir draus?" ist's spannender!) Zusatzaufgaben (Tischdeko, Tischrede schreiben, Cocktails mixen,...) müssen natürlich auch erledigt werden.

Als wir das machten, haben die Gastgeber (eventuell die Gruppenleiter bei dir?) mit einer netten Einladung geladen; alles war in eine Spielgeschichte verpackt (Kann mich leider nicht mehr genau an diese erinnern) und die drei Gruppen kochten "gegeneinander" um die Wette und die Gastgeber bewerteten! Natürlich bekamen alle drei Gruppen am Ende einen Preis - eh

klar

Auf alle Fälle war es ein Riesenspaß und sorgte für wirklich nette Stimmung für den weiteren Abend!

Sogut ich hallzeitbereitseinkann,  
Shiriki

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 23. Mai 2004 13:42**

Hello Ihr,

vielen Dank für die Anregungen, alles in allem war es ein schönes Wochenende, nur die Dame, die immer gegen alles mosert und mich eigentlich aus dem Stamm haben will, hat natürlich dagegen gemosert, obwohl sie vorher eifrig mitgearbeitet hatte.

Das ist eigentlich unser Problem: Die Fronten sind total verhärtet, weil sie gern den Vorstandsposten gehabt hätte, den ich jetzt habe, und jetzt total kontraproduktiv ist, und ich ihr Verhalten nur noch inakzeptabel und kindisch finde.

<https://www.lehrerforen.de/thread/799-zusammengeh%C3%B6rigkeitsgef%C3%BChl%C3%BDrnde-spiele-f%C3%BCr-erwachsene-gesucht/>

Irgendwelche Ideen, was man mit solchen Leuten machen könnte?? - positive Verstärkung zieht bei der Lady nämlich auch überhaupt nicht mehr.

Liebe, leicht verzweifelte Grüße, Hermine